

II— 577 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

WIEN,

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Zl. 518.01.00/10-II.3/76

Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten zum Nationalrat
SUPPAN und Genossen an den
Bundesminister für Auswärtige
Angelegenheiten betreffend
das Gespräch des Bundeskanzlers
mit Staatschef TITO bezüglich
der Kärntner Minderheitenfrage
(Zl. 270/J)

214/AB

1976 -04- 30

zu 270/J

An die

Parlamentsdirektion

W i e n

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige
Angelegenheiten am 2. April 1976 zugekommenen Note
der Parlamentsdirektion Zl. 270/J-NR/1976 vom 31.3.1976
haben die Abgeordneten zum Nationalrat SUPPAN und Genossen
am 31.3.1976 eine

A n f r a g e

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend das Gespräch des Bundeskanzlers mit Staatschef
TITO bezüglich der Kärntner Minderheitenfrage überreicht.

Ich beehre mich, diese Anfrage gemäss § 91, Abs.4
des Geschäftsordnungsgesetzes 1975, BGBl. Nr. 410, wie
folgt zu beantworten:

ad 1) Mir ist bekannt, dass das Gespräch zwischen
Bundeskanzler KREISKY und Staatspräsident TITO in Krain-
burg nicht anlässlich des KSZE-Gipfels in Helsinki 1975
vereinbart wurde.

ad 2) Nein, ich war bei dem Besuch des Bundeskanzlers
bei Staatschef Tito nicht anwesend.

./.

ad 3) Ich nahm nicht an den Gesprächen in Krainburg teil. Ich hielt mich zu diesem Zeitpunkt in Israel auf.

ad 4) Der österreichische Missionschef in Belgrad, Botschafter Dr. Alexander OTTO.

ad 5) Bundeskanzler KREISKY und Botschafter OTTO haben mich mündlich informiert. Ausserdem liegen mehrere Schriftberichte Botschafter OTTOs vor.

ad 6) Es gibt kein Protokoll, sondern die unter Punkt 5) erwähnten Berichte des österreichischen Botschafters.

ad 7) Die Berichte betrafen Fragen der slowenischen Minderheit in Österreich, die bilateralen Beziehungen zwischen den beiden Ländern, Wirtschaftsfragen von gemeinsamem Interesse und internationale Probleme, wie den Nahostkonflikt, das Problem der Westsahara, den internationalen Terrorismus, die Verhältnisse in Spanien und Portugal, die europäische Konferenz der kommunistischen Parteien, den Nord- und Süddialog und die Beziehungen zu einzelnen Nachbarstaaten.

Wien, am 28. April 1976

V. J. J. J.